# maduer

Eltviller Zeitung und Stadt-Anzeiger. Nachweislich grösste Abon-

igsbellage "Stafirtertes Countageblatt".

alle ftädtifden amtliden Befanntmadungen. veröffentlicht zeitig

Eltville, Samstag, den 10. März 1917.

48. Jahrg.

# Unser held Graf Zeppelin gestorben. 820,000 Connen im Monat Februar versenkt.

Der hiefige Magiftrat veröffentlicht folgenbe

# Amtliche -Bekanntmachungen.

Befannimadung.

Durch die Bordrucke, welche zur Aufnahme der Kartoffels bestände verteilt waren, ist vielsach der Jertum erregt worden, das sämtliche Haushaltungen zum Berdrauch von 1 Psb. Kartoffeln täglich berechtigt seien; wir weisen daher darauf hin, das nur Kartoffelerzeuger, das sind solche Personen, die ihren Kantoffelvorrat sur das ganze Wirtschaftsjahr gezogen haben, derechtigt sind, 1 Bsb. pro Tag und Kopf zu verdrauchen. Alle andere Personen müssen mit 3 Bsd. Kartosseln sur die Woche auskormen.

6 11 bille, ben 6. Darg. 1917.

11

dus

tell

Dit

Ig,

li

Der Magifirat.

Sekanntmadjung.

Bei ber biefigen Boligei murbe gemelbet : Mis berioren : 1 Damen-Regenfchirm auf ber Rleinbahn nach Schlangenbab am 6. Mary.

Bugelaufen ein Wolfshund. Die Finder wollen benfeiben auf bem hiefigen Rat-

haufe Bimmer Rr. 1, abgeben. Elt bille, ben 6. Mars. 1917.

Die Boligeipermaltung.

# Amtliche Tagesberichte des großen Sauptquartiers.

WTB. Großes Dauptquartier, 8. Diorg (Amilia.)

Befilider Rriegsidauplas.

Rur in ber Champagne beftiges Artilleriefener. Die fibrigen Gronten bleiben bei bunftigem Better und Schnet treiben im Allgemeinen rubig.

Bei Gefundungsborfiogen amifden Comme und Dife , wurden 17 Englander und Frangofen fowie mehrere Dtafdinengewehre eingebracht.

Deftlicher Rriegef dauplas. Reine Gefechtshandlungen bon Bebeutung.

Bwifden Bilefta und Moledetfono fam burd Bombenabwarf ein ruffifder Gifenbahngug gur Entgleifung.

Majedonifde Front.

Morblich bes Doiran-Sees Borpoftengeplantel.

Der Erste Generalquartiermeister : Endendortt.

WTB. Großes Caupiquartier, 9. Marg (Mmtl.) Beftlider Briegefdauplat.

Bieber war bie Artillerieiaigteit in breiter Front nur in ber Champagne gefieigert; wo fich fonft bas Feuer berbichtete, galt es ber Boibereitung eigener und feinb. licher fleiner Rampfhanblungen.

Befilich von Abtichacte brangen unfere Sturmabtet. lungen in bie englifche Stellung und fehrten mit 37 Befangenen, 2 Dajdunengewehren und einen Minenwerfer

3m Commegebiet fam es mehtfach ju Bufammenftogen bon Erfundungstrupps ; bort blieben 15 Englauber gefangen in unferer Dand.

In der Champagne griffen die Frangofen die füblich bon Ripont von uns am 15. 2. gewonnenen Stellungen nach Erommetjeuer an. Es gelang ihnen, in einzelne Braben auf Dobe 185 und in Die Champagne-Fe. eingubringen ; an allen anderen Stellen murben fle abgewie en. Gin Gegenfiot bat bie Grabenftude auf ber beberrichenben bobe 185 wieber in unfereren Befit gebracht; bas tiefgelegene Schoft batt ber Begnet. Auf bem linten Dausufer richtete fic aberds ein frangofticher Borftog

gegen unfere Livien auf bem Gabbange ber Bobe 304; er fcheiterte. Gin gleichzeitig im Balbe bon Abocourt burchgeführtes eigenes Unternehmen brachte ohne Berluft 6 Gefangene und 2 Dafdinengewehre ein.

Defilider Rriegsichauplas. Richts Befentliches.

Front des Generalsberft Erzherzog Josef.

Bwifden Trotus. und Ug-Tal fiurmten unfere Truppen ben Sobentamm bes Magharos und die benachbarten ftart bericangten Stellungen ber Ruffen. 4 Offziere, 600 Mann wurden gefangen, mehrere Dafdinengewehre und Minenwerfer erbeutet.

Bei ber

Deeresgruppe bes Generalfeldmaridalls bon Dadenfen.

und an ber

Magedonifden Front

ift bie Bage unveranbert.

Im Februar haben wir 24 Fluggeuge berloren. Unfere Gegner haben im Weiten, Dfien und auf bem Baltan 91 Fluggeuge eingebagt, von benen 37 in unferem Befig, 49 fenjetis ber Sipie ertennbar abgefturgt und 6 gur Bandung gezwungen worden find.

Der erste Generalquartiermeister : Endendort.

### Graf Zeppelin +

\* Berlin, 8. Darg. Graf Beppelin ift heute frit 8 Hor in Berite im Canatorim des Beften an einen Bungenichlag geftorben. Bis bor einigen Tagen mobnte er in Berlin im Dotel Raijerhof, erfantte an Bungenentganbung, was feine Heberführung in bas Sanatorium nötig machte. Bei feinem boben Alter beftand icon feit einigen Tagen Bebensgefahr. Auf Bunich bes Grafen murbe bon feiner Gefranfung ber Deffentlichteit nichts befannt gegeben. Die Rande von bem Ubleben bes großen Deutschen wird im gangen Banbe tiefe Trauer berborrufen.

# Im Weltenbrand.

Driginalkriegsroman aus ernfter Beit.

non Ruboli Bolling er. (67. Fortfegung) (Rachbruck verboten-)

"Sie zielen nicht schlecht," bachte er, ohne daß boch die Farbe aus seinen Wangen gewichen ware und ein Zug in seinem Gesicht fich verandert hatte. "Aber ich darf nicht haber ich darf

nicht bober steigen, wenn nicht die Sicherheit der Erfun-bung beeinträchtigt werden soll."
Ein raicher Blid auf den binter ibm sigenden Be-obachter, dessen Beiehlen er unterftellt war, überzeugte ibn, bag ber Dberleutnant offenbar berfeiben Linficht war; benn er mante mit unbemegter Diene feine Beobachtungen und Museichnungen, abar bem Biloten eines ber verabrebeten Beiden gu geben. Die legt in immer grofferer Bahl gur Rechten mie gur Binten plagenden Schrapnelle irritierten ibn offenbar nicht im geringften. Daß das Gerauich ihrer Explosionen bon dem Barm bes fest mit voller Tourengabl arbeitenden Motors übertont wurde, mochte allerdings den Rerven der beiden Flieger weientlich zustatten tommen. In der Tat waren das gelegentliche Aufzuden einer röstlichen Stichkamme und die unmittelbar darauf folgende Bildung des befannten weiter Daraufpoliegen. weißen Bolfenballchens alles, mas fie von den feindlichen Geichoffen mahrnahmen. Benn ber Apparat etwa icon bon einem ober von einigen ber verftreuten Sprenaftude

getropen worden mar, fo bewiefen bas gleichmuffige Weiterarbeiten ber Dafdine und bie unverminderte Danöbrierfähigteit boch jedenfalls, daß er in feinem feiner wichtigeren Ronftruttionsteile eine Beschäbigung erlitten haben tonnte. Un einer Berbefferung ihrer Schugwirfung aber wußte Raven die unfichtbaren Teinde ba brunten dber wisse Raven die unschivaren gende da drinken durch den Zickzacklug zu hindern, den er seit dem Beginn der Beschickung seine willige Tauve machen ließ. Es machte sich jetzt, wo es bei sedem seiner Flüge um das Leven ging, vortresslich belohnt, daß er sich während der letzten Monate vor dem Kriege unablässig in allertei tollstünen Akradatenkünsten geüdt hatte. Er konnte, wenn es galt, sich dem Birkungsbereich seindlicher Geschosse zu ertieben. Dinge magen die ein anderer Wieger nicht unsertstehen. entziehen, Dinge magen, Die ein anderer Glieger nicht un-gestraft hatte versuchen burien. Und noch nicht ein eingiges Mal war es ihm geschehen, daß er dabei auch nur für die Dauer einer Setunde die Herrschaft über seine Maschine verloren hätte. Auch jett gelang es ihm, die gesährliche Zone unversehrt zu possieren. Die Schrapnelle, die bisher gu beiden Geiten bes Apparates ober por ihm explodiert maren, frepierten jest icon gumeift binter ihm, und nun ichienen die Urtilleriften drunten bas Feuern als aussichtsios ganz aufgegeben zu haben. Aber es zeigte sich plöglich eine andere Bejahr in Gestalt eines Fliegers, der ihnen gerade entgegenlam. Es war ein großer Bleriot-Doppeldecker, der ohne Zweisel die Absicht versolgte, den Kampf mit der deutschen Taube aufzunehmen. Er batte sich

gu ansehnlicher Sohe emporgeschraubt, und es war angunehmen, bag er um jeben Breis über bem beutichen Apparat bleiben wolle, mas ihm von vornherein einen weientlichen Borteil fichern mußte. Doch mare es Beit gemejen, ihm burch die Slucht gu entrinnen, und abermais mandte fich Raven nach feinem Borgefegten gurud, um feinen Befehl einzuholen. Es bedurfte feiner langen Auseinandersehungen, benn auch Graf Helmholt — ber Beobachter — hatte die Situation bereits erfaßt. Und er war unvertennbar entichloffen, feinen Muftrag jeder Befahr zum Trog zur Durchführung zu bringen. Innerhalb einer Setunde war die Berständigung mit dem Biloten ersolgt, und die Taube setzte ihren Kurs fort. Der Oberleutnant aber hielt den Browning in der Hand, der für den bevorstehenden Zweitampf in den Lüsten ja die einzige brauchbare Baffe bildete.

Den nabeliegenden Berfuch, ebenfalls bober gu fteigen, um ben Doppelbeder möglicherweife überfliegen gu tonnen, um den Doppeldeder möglicherweise überstiegen zu konnen, hatte Raven nicht erst unternommen, weil er sicher war, daß er bei der Kürze der sich rasch verringernden Distanz doch nicht mehr geilingen wurde. Alles hing jest davon ab, auf welcher der beiben Maschinen sich der bessere oder der mehr vom Kriegsglüd begünstigte Schütze befand. Rube und Kaltblütigkeit auch im Augendlich der höchsten Spannung aber waren die erste und unerläßliche Boraussiehung sür ein Besteben des gesührsichen Abenteuers.

(Fottfegung folgt.)

Trauerfundgebungen.

WTB. Berlin, 8. Marg. In der heutigen Sigung bes Abeordnetenhaufes midmet nach Schluf ber Debatte Brafibent Grof bon Schwerin-Bowis bem perflorbenen Brafen Beppelin einen Radruf, in bem er fagte : Dit bem Grafen Beppelin ift ein Mann aus bem Beben ge-fchieden, ter fich nicht nur, wie Sarft Bismard, rabmen burfte, bei unferen Feinden einer ber befigehabten gu fein, fondern auch lange Beit fich ribmen bucfte, in unferem Bolte einer ber befigeliebten Danner ju fein, und barum wird burch bie Trauerfunde das beutide Boll in Trauer berfest. Aber feine Berte folgen ibm nad, und wir barfen die fefte Buverficht haben, daß auch feine große weltgefcichtliche Gifindung an ber firgreiden Bollenbung bes Belifrieges ihren Anteil haben wird. Unter allen Umftanden wird ber große Rame bes beimgegangenen Mannes ber unwerganglichen Sibbe und Dantbarteit bes beutfden Bolles ficher fein.

WTB. Eriedrichshafen, 8. Mary. Graf Beppelin hatte fich biefer Zage in Birlin einer Operation gu untersieben. Durch hingutreten einer gungenentsandung war der Buffand bes Stranten einft geworben.

\* Friedrichshafen, 8. Marg. Die Beifehung bes Brafen Beppelin wird in Stuttgart flattfinden. Beitpunft ift noch nicht beitimmt, Rommergienrat Colsmann ift nach Berlin abgereift.

# Wichtige politische Greignisse.

\* Wien, 9. Diarg. (if.) In Budapefter politifden Rreifen verlautet: Die geftern fo ploglich erfolgte Abretje bes Raiferpaares war bollig unerwartet, umfomehr, als in dem Reifeprogramm ein zweitatiger Aufenthalt in Budapeft und eine Reife nach Subungarn vorgefeben war, bie nun unterbleiben muß. Den am Babnhof jur Berabfolibung ericienenen boben Berfonlichfeiten gegenüber ausene ber Raifer, baß er infolge michtiger politifder Ereigniffe gezwungen fet, feine Reife au unterbrechen und nach Wien gut fahren.

### Wilson befiehlt die Bewarfung der Kandeisschiffe.

\* Bafel, 6. Dary. Bie bie "Uniteb Breg" aus Bafbington melbet, bat Bilfon infolge ber Rundgebung ber 83 Cenatoren ber Debrheit fofort ben Befehl gur Bewaffnung der bandelsichiffe gegeben.

### Wilson in Gefahr.

TU. Ropenhagen, 8. Marg. Bie bie Bondoner Morning Bott aus Wafbington melbet, baitte man am Tage bor Wilfons neuem Brafibenticafteantritt beim Buge jum Rapitol ein Attentat auf ben Brafibenten befürchtet. Ilm jede berartige Sandlung gu berhindern, waren fiberall auf den Dausdadern Scarfichigen aufgefiellt. Auf ber gangen langen Strafe som Beigen baufe gum Rapitol, Die ber Braftbent burchfubs, fanden Infanterie ju beiden Geiten in dichtem Spalier. Mußer einer Ravallerie-Geforte folgte Willfon eine Renge in Bivil befleibeter Deteffibe.

### finwegsetzung Wilsons über alle verfassungsmässigen Bedenken ?

\* Roln, 8. Marg. Die "Roln. Big." melbet aus Amfterdam: Rach einem Telegramm unferes Amfterdamer Berrichterflattere melbet ber "United Breh" aus Bafbington, bag Wilfon infolge ber Rundgebung ber 83 Senatoren ber Debrheit - bie fich far die bon ibm gewinichte bewaffnete Reutrolitat ausgefproden batte fofort ben Befehl ber Bewaffnung ber bandelsfaiffe gegeben babe. Wenn birfe Melbung ber im allgemeinen juberläffigen "linited Breh" gutrifft, fo batte Willon fic alfo aber alle berfaffungemäßigen Bebenten fowie aber bas Gefes bon 1819 hinmeggefest, nur um ber beut iden Seefperre mit Bemait entgegentreien gu tonnen, obwohl er bamit nach ber Deinung neutraler Ameritaner ben Rriegszuftanb mit Deutschland heraufbefchwort. Dan tonnte aus biefem Schritt aud foliegen, bag Bilfon bie Bage, in die England burch ben bentiden Unterferbootfrieg geraten brott, fitt fo bedenflich anftebt, bas ibm ein fofortiges Borgeben unumginglid ideint.

# Zur gefl. Beachtung!

Unfern geschätten biefigen Lefern und Inferenten teilen mit hierburch mit, bag wir trog ber Kriegszeit für bie lokalen Un-zeigen von Eltville einen besonderen billigen Preistarif einge-führt haben und zwar berechnen wir alle

fleinen einfpalt. Angeigen bis 10 Bl. gu netto 25 Pfg, und folche von 10 bis ju 20 Bl. gu uetto 50 Pfg.

Familienanzeigen wie: Geburts-, Berlobungs., Bermahlungs- und Tobesanzeigen, Dankfa-gungen berechnen wir bis ju 25 zweifpaltigen Betien

mit netto 2.00 Det. Muf Gefchafte. Empfehlungen aller Mrt von hiefigen Firmen werden nach befonderer Bereinbarung bie allerhochften Rabatte

Bereine erhalten auch jest noch auf alle Inferate
663/,0/, Rabatt.
Um unfern gefchätten Albonnenten noch weiter entgegen ju Lommen, werden jedem Abonnenten gegen Borgeigen ber letten Quartalsquittung zwei Inferate bis jur Bobe von 10 einfpattigen Zeilen

# === umfouft aufgenommen. ==

Wir geben uns ber angenehmen Soffnung bin, bag unfere geschätzen Abonnenten sowie unsere verebrlichen biefigen Infe-renten pon diefer Bergunftigung auch wetterbin in der wettgebenbften Beife Bebrauch machen.

Bugleich bemeiten wir noch, baß ter "Rhein-gauer Brobachter" familiche ftabt. Befanntmadungen frühzeitig veröffentlicht ; Derfelbe ift infolge feiner nadweisbar größten Abonnentengahl hierjeibn bas befte Injertionsorgan für Glibille und Ilmgegenb.

Erpedition bes "Dengauer Beobacter", Berlag von Mimin Boege.

TU. Rarisenbe, 8. Mary. Bant Bafeler Blatter melbet Betit Journal" aus New Port : Die Senatoren Stone, Laffollett und Man erliegen einen Aufruf, ber die Amerifaner warnt, fic in das Sperrgeblet ju be-

### Finanzielle Kriegsrüstung in Amerika.

. Genf, 8. Mary. Liponer Blattern wird aus Rem Dorter Sinangfreifen gemeibet, bag Die amerifanifden Großbanten fich große Solbrejerben beidaffen, um fax ben Rriegsfall vorbereitet gu fein.

### Amerika und Bulgarien.

Babington, daß Lanfing ber Breffe mitgeteilt bat, baß bie bulgarifde Antwort auf bie amerifanifte Rote fiber ben Tandbootfrieg eingetroffen fei, und ben Abbruch bez biplomatifden Begiehungen mit Bulgarien jur Folge babe

### Ermordung der Cochter des Staatssektretars von Capelle in Japan.

. Raxirube, 8. Mars. Den "Reuen Buricher Radr." gufolge meiben Bondoner Blatter aus Totio: Die Tochter des beutfden Admirals bon Capelle. Semabitit bes in Japan internierten beutfden Difigiers b. Galbern, ift in ihrer in ber Rabe bes Rongentrationslagers bon Sufuta gelegenen Bohnung ermerbet worben.

### Creue Rameradschaft.

Gin fcones Beifpiel ber Treue jeigte ber Unteroffigier Trautmann, 1. Rompagnie, Rejerve-Infanterie-Regiment ., aus Somanbed.

Als am 22. Junt, abenes, die Rompagnie in Stellung radte, murbe ber Rompagnie-Fabrer toblid bon einer Granate getroffen. In Dem frartem Artillerie-Feuer tonnte ber Tote nicht gleich lgeborgen werben und blich daber borlaufig Liegen.

Am nadfren Morgen mochte Die Rompagnie einen allmeinen Surm auf bas feinbliche Wert. Rad Radtebr ber Rompaguie gum alten Standorte unternahm Unteroffizier Trautmann mit mehreren bebergten Beuten, Befr. Bebrenswert aus Bisbet, Ref. Bufd aus Bennningbaufen, Gri.-Ref. Bobr aus himbergen, Dust. Bolie aus Boffen and Dinst. Glafentamp aus Bowe bon ber erften Rompagnie den Berind, die Beide ju bergen. 3nfolge ber bielen neuen Grangiloder und bes andauernden feinoligen Feuers wurde es ben Beuten febr fomer, bie Beide ihres Rompagnit-Bubres gufinsen. Dod nichts tonnte ben unerfdrodenen linteroffigier abbalten, weiter gu juchen. Raddem fie ihren toten Sitgter gejunden batten, brachitt fle bie Beide tros befrigem deuer gurad.

Gar fein unerfdrodenes Bergalien beim Sturmangriff und bet ber Burndichaffung ber Beiche ift bem Unteroffizier Trausman bas "Gifene Rreng" 2. Rlaffe verlieben

# Bum Geefrieg.

### 820 000 Tonnen im Februar.

Die Beramt-Februar-Verluste an Teindlichen und neutratem Connengehalt nach informierter Schätzung.

\* Ropenhagen, 4. Mary. Die Befamtberlufte an feindlichem und neutralem Tonnengehalt bom 1. bis 15. Fabruar werben bon informierter Geite auf 520 000 Tonnen, ber weitere Berluft bis Ende Februar auf 300 000 Zonnen, fo biel bisher befannt, gefodst. Solde Riefengiffern batte man bei ber bebeutenden Berminderung ber neutralen Schiffabet und bem erft mit 8. Febr. boll eröffneten Unterferbootstrieg nicht für möglich gihalten. Das Unterjeeboot beberricht bier alle Wefprage mehr noch als Billon. Rurt Gror. b. Rebern.

# a Dampfer, darunter bewaffnete, und 7 Segler

WB. serlin, 7. Marg. 3m Mittelmeer murben berfentt age Dampfer und fieben Gegier mit gujammen 40 000 Tonnen, Darunter am 19. Februar ein fomer beiabener Exansportbampfer bon etwa 8000 Tonnen bet Borta b'Anjio, am 20. Februar ber norwegifche Dampfer "Dorabore" (2/60 Tonnen) mit Sindgut von Benua nach Bonbon, am 29. Frbruer oter mattenijde Segier mit Roplen und Bebensmittein nach Stalten, am 24. Bebr. fablic bon Rreia ein mit 15-8tm. Beichas bewaffneter. bon Sifchampfern geficherter Eransportbampfer bon etwa 6000 Tonnen) und ber gricchtide Dampfer "Mitoutis" (2918 Tomnen) mit Baumwolljagt nach wng. iand, am 26. Februar Der bemaffnete englifde Dampfer Clan gergubar" (5858 Tonnen) mit Baumwolle, Ett, und Jute nad Engrand, am 27. Februar ber bewaffnete englifche Dampfer ,Broomore" (4071 Tonnen) mit We-frieifietid nach Englond. Ein napuda und zwei Diefainiften murben gejangen genommen.

### Der Chef Des Momitalftabes ber Darine.

# 32 000 Tonnen berjeuft.

WB. gerlin, 8. Dierg. 3m Mittelmeer wurden berfente neun Dampfer und 3 wegier mit gufammen 32 000 Sonnen, terunter am 14. Jebenar ber bemaffrete tialienische Dampser "Totino" (4158 Tonnen) mit Baum-wolle und Mais von Alexandria nach Genua, am 20. Februar ver bewaffnete englische Transportbampser "Rosalte" (4237) Tonnen) mit Munition und Dafer von New-York nach Saionik, am 21. Februar ber bewaffnete englijche Dampfer "Watofielb" (3019 Tonnen) mit 4500 Tonnen Magnefium auf dem weg nach England, am 22. Februar ein frangoftider Dampfer von eima 1000 Connen, am 23. Februar ber bemaffaete englifche Dampfer "Trojan Brince" (8131 Tonnen) mit voller Laburg, am 26. Februar ber bewaffnete englifde Dampfer Burnbb" (3665 Tonnen) mit 5200 Tonnen Roplen bou Carbiff nach Algier, ein bewaffneter feinblicher Transportbampfer bon etwa 5000 Tonen mit Roblenle. bung und ber griechifde Dampfer "Biftoria" (1388 To), am 3. Mary ber bewaffnete englifche Dampfer ,Grangen. boran" (2689 Tonnen) mit Roble.

Der Chef des Abmiralftabes ber Darine.

### Taufend italienifde Goldaten untergegangen.

WB. Berlies, 7. Marg. An Bord bes am 15. Gebt. im Mittelmeer auf dem Bege nad Salonit Derfentten italienifden Truppentransportbampfers "Dinas" befanden fich nad ben ausfagen ber beiben bon unferem U-Boot aufgefifchten italiemiden Solbaten, ein General, brei Dberften, gwei Dajore und taufend Mann italienifcher Truppen bon brei berichiebenen Regimemern, Die bei ber herrichenben boben der mit bem Soiff untergegangen

### Russischer Kreuzet gesunken.

\* Royenhagen, 8. Darg. Wie ber Rorrefronbent ber "Leiegraphen-Union" bon beftunterrichteter Geite et fabrt, ift Anfang Januar bei Boct Gaid ein großer ruff. foer Rreuger auf eine Mine gelaufen und gefunten.

WTB. Maris, 8. Marg. (Richtamtlich.) Der Darine-Dinigier teilt mit : Der Torpeboboots-Berftorer "Coffini", ber bem Batrouillen-Dienft auf bem "Mittellandifchen Meere" jugeteilt ift, murbe am 28. Februar um 1 Uhr morgens bon einem feinbliden Il-Boot forpe. biert. Die Bulberfammer explodierte, worauf bas Boot in meniger ale 2 Dimuten berfant. Der Rommanbant, 6 meitere Offigiere und 100 Unteroffigiere und Dann. fcaften find umgefommen, 2 Offigiere, 32 Dannicaften find gezettet.

### Die neue "Move" im Judischen Ozean ?

\* Bang, 6. Mary. Das englifde Dampficiff Berthold" (6728 Tonnen), ift bet Colombo verfentt worden. Das Schiff war unterwegs von Durban nach Japan. Auch der bereits vor einiger Beit verfentte Dampfer "Borcheperfielb" (7175 Tonnen) ift in der Rabe von Rolombo ju Grunde gegangen. Die Berficherungsprämien für die indijden Fabrien find infolgebeffen ftart geftiegen. Der "Riem Rotterdam Courant" nimmt an, bas biefe Saiffe ber "Dobe 2" jum Opfer gefallen find.

Bafel, 7. Mars. Das bewaffnete englische Dampf-idiff "Bringes Relita" ift wieber in Doet ban Dolland eingelaufen, wo es nun por Anter liegt. Bie gemelbet wird, hat bas Gdiff, bebor es wieder nach Dolland juradging, feine Sonellfenertanone und feine Diunition aber Bord geworfen. Es bat nunmehr die Erlaubnis erhalten, nach Rotterbam gu fahren.

# Botale u. vermifate Ragriaten.

Cituige, 9. Mary 1917.

### Stadtverordneten-Sihung.

Mamefend unter dem Borfige Des Deren Stadtverord. neten-Bornebers Dr. phil. 3of. 28 a b i folgende Witglieder des Rolligiums : 30f. # bt, Deinrich Mr nold, Bentmeifter Roegler, Bean Maller, Bilb. Df. fenftein und Mar Soufter.

Seitens des Magifirats war anwefend herr Bargermeifter Dr. Reutner und Sandesbant-Mgent Jean Bott.

Das Amt bes Schriftführers verfah an Stelle bes sum Beetesbienft einberufenen Deren Stadtfefretars Rlatte Derr Stadtberordneter Bojef Mbt.

Der Berg Staatverorbneten-Borfieber Dr. Bbil. 30f. Bagt eröffnete cie Sigung und teitte mit, bas, ba eine Beidlußfabigten infoige Des geringen Befuches nicht borhanden ift, Der 1. Banft der Tagesordnung : "Ginfitng und Berpfin chiang ber neugewählten Magiftratemts glieber Derren Jean Maller und Dlar 6 quiter" gurudgeftellt merben maffe. Dierauf gebagte ber Reoner mit turgen Aborten bes geftern erfoigien Lobes eines unferer größten beuifden Danner, bes Grafen Beppe. tin une forerie bas Rollegium auf, bas Unbenten biefes großen Dannes, bes Beffegers ber Buit, durch Gebeben bon ben Sigen ju ehren. Dem Buniche bes Hebners wire Folge geleiftet.

Der 2. Buntt ber Tagesorbnung : "Reu- begin. Wieberwagt bes Gorebemannes u. beffen Stelivertreter" murbe, Da die Disgerig en Schiedsmanner, Die Derren Beter Biefdner 2. und 28. Trappel fic gut bewährt haben, burd ote einfitmatige Wiedermabl ber Deiben Derrett raid erlebigt.

Bum s. Bunft ber Tagesorbnung : "Babl bon gwei weiteren Mitgitebern jur Gefunbbeite-Rommiffion" teille ber Deir Stantberordneten-Borneber mit, bas es fic als notwenbig berausgeftellt habe, noch zwei meitere weibliche Ditiglieber in Die Rommifton ju mablen. Rebner foing Deshalb bor, Die Damen Gri. Bu & und Frau Ronful Reefen als neue Ritglieder in Die Gejunobeits-Rommiffion ju mablen. Das Rollegium foliest fic empimmig bem Boridlage bes Derin Stadiberordneten-Borfiebers an, welcher erffart, bas burch bie Wahl ber Frau Ronjul Atesien auch ben Buniden ber evangelijden Bebolterung Rechnung getragen fet.

Der leste Buntt ber in öffentlicher Gigung berbandelien Tagesordnung bilbete die "Gemabrung bon Darieben an bie Ariegsteilnehmer aus ber Raff. Rriegsbufstaffe." Der herr Siaoperordneten-Borfteber brachte ju biefem Buntt ein son ber borgenannten Raffe eingegangines Soreiben jur Renminis. Er teilte mit, bas oet Weagte prat bem Antrag ber Raff. Rriegspitfstaffe jug mmmt habe. Reoner erjuchte beshalb bes Rollegtum, fich beit Mogiftratobefoluffe anguidliegen.

Der Bargermeifter Dr. Reutner erfiatt bas Ha-

ernehmen ale ein inigeborenes Rind, ba mur 54 000 auf ben gengen Rreis entfallen.

Rad furger Debatte entipricht bat Rollegium bem Griuden Des Deren Gladiberordneten Borfiebers und foltest fic bem Ragiftratsbefdluß an.

Bum Schluß bringt ber Derr Stadtberordneten-Bor-fieber noch ein Schreiben bes "Rorps bes baterlandif den Dilfsbien it e B" jur Renninis, morin aufgeforbert wirb, bat fic alle Danner fiber 60 Jahre bem Baterlanbifden Silfsbienft wibmen follen. Dierauf gebeime Gigung.

In berfelben murde mitgeteilt, bat der Antrag ber Bolfsichullebrer auf Gemabrung ber Rriegszulage bom Dag frat jurudgejogen worden ift. Dagegen murbe bejugito bes Antrages bes herrn Stabtfefreidre Rlatte um Gehalibregulierning, bem Magiftratebefaluffe, ber eine entfprechenbe G. baltsanderung vorfiebt, augefrimmt. Sangere Beit murbe bann noch aber Ernatrungefrage

perhandelt, in bem bie Bebensmitteltommiffion mitieilte. Das die Genabrungsfrage auch für bie tommenden Monate fo gereg It fet, bas wir berfelben mit Berubigung enigegenfeben tonnen, wenngleich es auch noch mancherlei Ent-bebrungen geben wird. Dem Dargel an Rartoffeln unb Roblithen wird burch getrodnete Gemife und Schnigel abgebolfen merben. Wegen Bieferung ber Lepteren ift bie Bebensmittel-Rommiffion bereits mit ber "Rova" Bertriebsgefellicaft in Schierftein in Berbindung getreten, welche eine große Dort-Anlage befist und Robiruben und andete Gemufe in großen Mengen getrodnet hat. Rad ber geheimen Sigung murbe bie Deffentlichteit wieber bergefiellt und in ber öffentlichen Gigung Die Berpflichtung ber beiben neuen Dagiftratemitgliedern ber Derren 3 e a u Mailer und Dar Goufter borgenommen.

Mirsbaven macht bie einichlägigen Gefcatte ihres Bepiels barouf aufmertfam, bay bie vorläufigen Borbrude far bie Lagerführung borausfictlich ab Camfiag, ben 10. Darg bon ber Beicaftenelle ber Danbelstammer Abelheibirage 28, bejogen werden fonnen.

+ Situile, 9. Mary. (Mugerturefegen ber noch beim Bolte befindlichen Goldmungen.) In ber Bevolte-rung ift immer noch Goldgelb borbonden. Damit es endlich gelingt, biefes Wold ber Reichebant guauführen, finb Bestimmungen erlaffen worden, wonach feber pausbor-fiand bersichern muß, das er fich nicht mehr im Befise ben Goldmungen befindet. Much wird beabiichtigt, Die bis jest bei ber Reichsbant befindlichen Golomangen burch ein befonberes Diffinggeichen ertennbar gu machen, um nach bem Rriege bas gutfidg baltene Golb auger Rurs ju fegen. Bet Abgabe ber forifiliden Grtiarung burch ben haushaltungeborfiand moge fich jeder por falfden Magaden baten, ba er cott. firafrechtlich verfolgt werten

v Situille, 9. Marg. Die Bermendung Der Tonfeife wird bon einem Migt in einer Beitung als foadlich für die Augen bezeichnet. In einer gangen Angabl bon Fallen, fo fuhrt er aus, habe er bei Augenerfran-tungen fesigeitelt, daß biefe auf die Berwendung bon Tonfeife jurudjufihren find. Biele Augenentgandungen namentlich bet Rinbern, tommen baber, bag Teile Diefer Ceife beim Baiden in die Magen getommen maren, woourch die Gatganbung berborgerufen wurde.

D Gliville, 9. Marg. Befuder bon Bab Domburg v. b. D. feien gur Bermeidung bon Unannehmlichfeiten barauf aufmertfam gemacht, bag bort eine berfcarfte Rontrolle bes Bertebrs, befonders bes Frembenvertebre, natifindet, und jedermann baber in feinem eigenften Intereffe gut tut, einen Musweis fiber feine Berjon, om beften einen bon ber Boligeiverwaltung bes Wohnories ausgefertigten Berfonglausweis bei fic ju fahren, burch ben er fich ben repioterenben Boligeibeamten gegenüber auszumeifen bermag.

S Citville, 8. Mary. 2m 9. 3. 17. ift eine Betannimadung in Rraft getreten, Die eine Befdlagnahme, Reibepflicht, Enteignung und Ablieferung ber bei öffentlichen und privaten Bauwerten ju Bitbiduganlagen und ut Bedachung beimer beien Rupfermengen fomie ber an Blisfqugantagen befindlichen Blatinteile borfieht. Alle nabere Gingelpetten ergeben fich aus bem Worilaut ber Betanntmachung und ben Musführungsbeftimmungen, weiche bie mit ber Ontchibrung beauftragten Kommu-nalbeborden erlaffen. Die Beröffentrichung erfolgt in ber Ablichen Weise burch Anschlag und Abbrud in ben Tageszeitungen; außerbem in ber Wortlaut ber Betanntmadung bei ben Bürgermeinern eingufeben. Musnahmen find in der Befannimadung befonders porgefeben, auch wird auf funfigewerblichen und funngefdiciliden Wiert, welcher von beauftragten Sachverfianbigen fefiguhellen ift, bie erforberliche Hudficht genommen. - Bu bemerten ift, das fic ale Gras für Rupfer in Blisfchupanlagen Gifen gut bemabrt bat.

Strife, 9. Mary. Ben ber rheinifden Brobin-Bial-Rarzoffelnelle wurde der Breis file Grapfarroffein feligefest für die Beit bom 1. bis 31. Jult auf 10,50 .A. und som 1. Auguft bie gur Geftftellung bes Dochfpreifes ffir Spattartoffein auf 8 Dt.

Situile, 10. Mari. (Arieg bettag am 11. Mars.) Um nachten Conntog, ten 11. De. Dits., wird auf Anoronung bes Grangelifden Oberfirchenrat in allen ebangetifden Rittengemeinden en Letteg får ben sindliden Musgang bes Rriteges abg balten. In tem Grlas ber Rindenbesoide beißt es: "Des Gerechten Bibet bermag biel, wenn es ernfil'ch ift' (Jafobus 5 B. 1.) Bir find ber Hebergengung, tag gerabe im gegenmartigen Beitpuntt und im Dinbiid auf bie nabenbe Enticheibung bes jurchtbaren Blingens in Gemein ben bas Bedürfnis lebt, beilige Bande bes Bebets ju Gott ju erheben um baburch unter ber Baft bes Rrieges felbft innerlich fart gu bleiben und unfere Deere mit ber farfen Soutbebr einer beierden Deimaigemeinde ju umgeben. Bir othnen beshalb an, bag ber Conntag Deuli, ber 11. Rars, in allen unferen Bemeinden als Rriegebetiag gebalten wirb, bei ben in Brebigt, Gebet und Gurbitte bes !

Grnfles ber Stunde und ber Aufgaben, ble fie ans Deer fiellt, gebacht wirb.

):( Grbad, 7. Dary 1917. Beute Rachmittag fand im Sotel Engel" bie Weinverfteigerung ber Abmini-Hotel Engel die Weinversteigerung der nomini-firation Sr. Kgl. Dobeit des Binzen Friedrich Deinrich von Preußen zu Schloß Rein-hartshaufen statt. Wie alljährlich, so war auch diese Bersteigerung sehr start besucht. Das Ausgebot und der Zuschlag war bei starter Nachfrage ein flo tes, so daß für sämtliche Rummern sehr hohe Preise erzielt wurden. Der Erlös und der Berlauf der Bersteigerung kann als ein glangenber bezeichnet werben.

ein glangenoer bezeichnet werben.			
Rr. Liter Steigerer Breis			
1916er			
1	587	Wilh. Craß, Erbach	1960
2	587	Letifch, Maing	1800
3	590	berfelbe	1900
4	587	Friedrich Will, Rieberwalluf	1810
5	586	Brogfitter, Biesbiben	1800
6	584	Deg, Deftrich für Bufchmann, Riebrich	1910
7	577	Leo Levitta Sohne, Wiesbaben	2270
8	591	Carl August Reen, Bingen	2400
9	575	Letifch, Mainz	2220
10	592	Deg, Deftrich für Bufdmann	2660
11	588	Frit Siebert Sohne, Erbach	2820
12	584	Letisch, Mainz	2390
13	591	Deg. Denrich für Bufdmann	3070
14	590	Letisch, Mainz	2920
	588	Stramniber, Biesbaben	2500
	590	Deg. Deftrich für Bog & Deg	2920
17	576	Leo Levitta Sohne, Biesbaben für	-
10		A. Wilhelmt	3220
18	591	Deß, Deftrich	4090
30		1915er	
19	611	Leo Lebitta Söhne	3500
20	571	berfelbe	8520
21	576	Seg, Deftrich für Bufdmann, Riebrich	5550
22	595	Frit Siebert Cohne, G. bach	4720
23	600	diefelbert	4800
24	597	Roch, Mainz	4440
25	599	Carl Söhnlein, Geifenheim	4890
26	603	Brogfitter, Biesbaden	4220
27	613	Efp nichied, Arengnach	6370
28	579	berfelbe	5400
29	600		4610
30	601	Frit Siebert Sohne, Erbach	5130
31	607	Letifch, Mains	5230 4810
32	576 584	Roth, Pfaffenichwabenheim	4770
34	600	Dig für S. & M. Straug Sohnlein, Geisenheim	5110
35	608	Rö b. Bfaff nichwaben beim	5290
36	601	Depmann-Levitta, Di ins	6010
37	574		5500
38	606		5620
39			6940
40			6000
41	617	Bigmann, Bingen	6020
42	625	Betifch, Mains	8020
43	616		6230
44	611	Rehm, Riedrich	6390
45		Des für Bufdmann und G. & D. Straus	7170
46			8000
47	609		11020
48			7010
49	VIII LOUIS TO SERVICE		8140
50	- 1000000000000000000000000000000000000		10950
51			8210 8000
52			
53			9040
55			13000
00	010	Outill	10000
Berantwortlicher Schriftleiter ; Mimin Borge, Gitville.			
- Vintaliahan Thantas on Winshadan -			

\_\_\_ Konigliehes 3heater zu Wiesbaden. Wochenfpleiplan vom 11. bis 19. Mary. 1917.

Sountag, 11. Mars. 216. A: Mignon' Ain Montag, 12. Mars. 216. D. Ait Heibelberg' Air Dienstag, 13. Mars. 216. C. "Das Dreimaberthaus" Anf. 7 Uhr. Anf. 7 Uhr 21nf. 7 Uhr

Mittwoch, 14. Mary. 26b. B Zum 1. Male: "Könige". Ein Schauspiel in 8 Aufgligen von H. Müller. Unt. 7 Uhr Donnerstag, 15. Mary. 26b. D. Erftes Gastiptel ber Agl. Rammerfängerin Hermine Bosettt von ber Hospver in München.
"La Traviata." "Bioletta": Fran Hermine Bosett a. G.

Freitag, 16. März. Ab. C. Zum 1. Male wiederholt: "Könige" Alnf. 7 Uhr Samstag, 17. März. Ab. A. Zweites und letztes Gastspiele der Kgl. Rammersängerin Frau Hermine Bosetti von der Hose Oper in München. "Marida" Linf. 7 Uhr Lady: Frau Hermine Bosetti a. G. Conntag, 18. März. Ab. B. Die Csardassürstin". Ans. 6.80 Uhr Montes, 19. März. Ab. A. "Dibello" "Trauerspiele"

\_\_\_ Residenz-Iheater zu Wiesbaden. \_\_\_ Gigentilmer und Leiter Dr. phil. Dermann Rang. Spielplan vom 11. bis 17. Mars 1917. Sonntag, 11. März, 3.30 nachm. "Kinder der Freude".

11. :8.30 Uhr adends. "Die Diener lassen ditten".

Montag, 12. 7 Uhr adends. "Der Adamsapsel."
Dienstag, 13. 7 Uhr adends. "Die Diever lassen ditten".
Mittwoch, 14. 7 Uhr adends. "Die Diever lassen ditten".
Monnerstag, 15 März, 7 Uhr adends. "Die Diner lassen bitten".

Verltag, 16. März, 7.30 Uhr adds. "Die Diner lassen bitten".

Feeitag, 16. März, 7.30 Uhr adds. Bolksvorstellung i "Um Tertisch".

Camstag, 17. März, 7 Uhr adds. Renheit: "Schuldner."

# Der heutige Tagesbericht. Ruffen an der Weftfront.

TB. Großes Sauptquartier, 10. Marj. (Amil.) Befilider Rriegsidauplas.

Sablid ber Incre griffen bie Frangofen Teile unferer Graben bet Baucourt und fablic bon Crapeaumesnil an.

Sie murben im Sanbgemenge geworfen, 12 Gefangene blieben in unfere band. Deftlich bon Reims holten unfere Stoftrupps 14 Dann aus ben feindlichen Binten.

In der weftlichen Champagne gingen beiberfeis bon Brosnes Ruffen, geführt bon frangofifden Offigieren, gegen unfere Stellungen bor. Un einzelnen Stellen eingebrungene Abteilungen murben burd Begenfloß bertrieben.

Sablid von Ripont entfpann fic weftlich ber Champagne-Fe., die mehrmals ben Beffger medfelte, neue Rampfe, Die feine mefemliche Beranberung ber Lage berbeiführten. Dort wurden bon uns 56 Befangene einbehalten. Muf bem Beftufer ber Daas blieb am Balbe bon Chepph ein frangofifder Borfiog ergebnislos.

Defilic ber Maas brachen unfere Sturmabteilungen in ben Corrieres.Balb ein und tehrten mit 6 Offigieren, 200 Mann und 3 Mafdinengewehren gurid. Der Reft ber frangofifden Grabenbefagung entjog fic ber Befangennahme burd eilige Blucht.

Much bei Fliren swifden Daas und Dofel gelang eine Sturmtruppsunternehmung wie beabfichtigt. Dabei murben 25 Gefangene eingebracht.

Unfere Flieger fooffen 6 feindliche Fluggenge und 2 Feffelballons ab. Durch Abwehrfeuer murbe ein gegnerifder Flieger jum Mbfturg gebracht.

Beutnant Freiherr bon Richt bofen blieb gum 25. Dale Sieger im Bufifampf.

Defiliger Rriegsfaauplas.

Reine Rampfhandlungen bon Belang.

Die Babl ber bei ber Erftitrmung ber Dagparos gemachten Befangenen erbobte fic auf 13 Offigiere, 991 Mann, Die Beute auf 17 Dafchinengewehre und fünf Minenwerfer.

Magebontiden Grent

Richts Reues.

Det erste Generalquartiermeister : Enden dorff.

gathi. Sirdengemetube. Sonntag, ben 11. 2Rärs. |

6.45 Uhr Beilige Meffe. 8.45 10 Uhr Hochamt.
2 Uhr Chriftenlehre und Bittenbacht.
6 Uhr Rofenkrang mit Segen.

Mn ben Werkingen :

6 Uhr Frühmesse.
7 Uhr Pfarrmesse.
8 Uhr hl. Messe. (Freitags in ber Kreuzkapelle.)
Mittwoch abend 8 Uhr Kreuzwegandacht.
Freitag Kastenpredigt und Andacht zum hl. Joses.
Samstag 8 Uhr Segensandacht zum hl. Joses.
Um Mittwoch nachm. 5 Uhr Beichsuhl.
Sonntag Andetungstag für Frauen und Jungfrauen. Glifabethenkapelle (Rrankenh.

Conntags : 7 Uhr bl. Meffe. 8 Uhr bl. Meffe. Werktags :

7.15 Uhr hl. Meffe. 7.45 Uhr hl. Meffe. Täglich 5.80 Uhr Anbacht.

# 2Bekanntmadung.

Der 1. Briegelehrgang über Gemufeban finbet in der Beit bom 19. bis 21. Marg 1917 in der "Rgl. Lehranfialt für "Bein- Obit- und Gartenbau" gu Ge i-fenheim a. Rh. ftatt. Der Unterrichtsplan ift folgender:

Montag ben 19. März: 9-10 Uhr Bortrag: Allgemeine Mahnahmen zur Steigerung der Erträge im Gemüseban während der Kriegszeit. Gortenbauinspektor Junge. 10-11 Uhr Bortrag: Die wichtigsten tierischen und pflanzlichen Feinde der Gemüsepflanzen und ihre Betämpfung. Brofeffor Dr. Lufiner. 11-12 Uhr Bortrag: Die Bedeutung der Gemufe fur die menichliche Ernahrung. Bro effor Dr. Kroemer. Bon 3 libr ab: Rundgang burch die Gemujeanlagen ber Anfialt. Garteninfpettor Junge.

Dienstag, ben 20. Marj. 9-10 Uhr Bortrag: Die Rultur ber für Die Rriegszeit wichtigften Gemufearten. Garteninfpettor Junge. 10-11 Uhr Bortrag : wichtigften tierifden und pflanglichen Feinde ber Bemiljepflangen und ihre Betampfung. Projeffor Dr. Luftner. Das Kochen der Gemüse im Haushalte. Hushaltungsleh-re in Frau Brauch. 2—3 lihr: Die Kultur der für die Kriegszeit wichtigsten Gemüsearten. Garteninspektor Junge. Bon 3 Uhr ab: Praktische Unterweisung in der Bubereitung bon Gembfen im Saushalte. Frau Brauch.

Mittwoch, ben 21. Mars. 9-10 Bortrag: Die Rultur ber für die Rriegszeit wichtigften Gemufearten. Barteninspettor Junge. 10—11 Uhr: Die wichtigften tie-rifchen und pflanzlichen Feinde der Gemufearten und ihre Betämpfung. Profesor Dr. Lüstner. 11—12 Uhr: Das R den der Gemufe im Sanshalt. Frau Brauch. 2-3 Uhr: Berfetung und Erhaltung der pflanzlichen Lebensmittel. Brofeffor Dr. Rroemer.

An diesem Lehrgange fönnen Männer und Frauen unentgeltlich te lnehmen. Anmelbungen sind unter der Angabe des Bor- und Zunamens, Standes, Wohnortes fowie der Staatsangehörigteit baldmöglichft an die Diref-tion ber Lehranftalt Geifenheim a. Rh. einzureichen.



# Geschw. HIsberg

Inh. Beckhardt & Levi

Ausstellung von frühiahrs-Neuheiten in 12 Schaufenstern.

# Neue Jackenkleider

gefdmadvolle Formen, von ber einfachften bis gur eleganteften Art, in allen Dobefarben

von Mt. 65 bis Mt. 350

# Neue Mantelkleider

in Bolle und Seibe, feiche porteilhafte Dacharten

pon Mt. 68 bis Mt. 275

in Covercoat und anderen halbichweren Etoffen

pon Spt. 39 bis 98t. 190

Seidene und wollene Taillenkleider.

# Elegante maß . Anfertigung

Koftume, Mäntel, Kleider, Blufen etc. nach neuesten Modellen unter barantic für tadellofen Sit und befte Verarbeitung. maBige Preife. Erfte Kräfte.

Reizende neue Blusen.

Min 9. 3, 17. ift eine Befanntmadung betr.

"Beschiagnahme, Meldepflicht, Enteignung und Ablieferung der bei öffentlichen und privaten Bauwerken zu Blitzschutxan lagen und zur Bedachung verbundenen Aupfermengen einschliesslich kupferner Dachrinnen, Abfallrobre, Fensier= und | Gesimsabdeckungen sowie einschliesslich der an Bitzschutzanla= gen befindlichen Platinteile"

erlaffen morben.

Der Borilaut der Betammtrachtung ift in ben Amts. blattern und burch Aufdling biröffentlide morber. [4688

Cielly. Generalfommande 18. Mrmeetorpe.

# Berfteigerung.

Die Giben bed Bingers Beinrid Bed. Etibille, laffen am

### Mitwoch, den 14. März 17. bormittage 10 11hr

im Refigurant "Dentich es Dans" nachn bine 3m-

- 1) Bohnhaus mit hofraum, Sausgarten, Echeune und Stall, Gltbille, & rei ga B'den Rr. 2.
- 2) Ader "Unterwies eg" Rartenblatt 24 Berg. 137 ca. 50 Ruten 3) Ader "Dberlangenacher
- Rartenblatt 20 . 43 , 30 Ader "Siebenmorgen" Rartenblatt 9
- 5) Ader "Siebenmorgen" Rattenblatt 9
- Ader "Siebenmorgen" Rartenblatt 9 7) Ader (früherer Beinberg) "Dberfetting" Rartenblatt 8 Bars. 94 ca. 92
- Beingarten "Oberer Sonnenberg Rartenblatt 22 Barg. 25
- Beingarten "Alte Bach" Rattenblatt 12
- 10) Beingarten "Albus" Rartenblatt 7 . 261 . 35

Die Berfteigerungsbedingungen find bei bem Unterzeichneten

Calgendorff, Regingan ft age 31.

Zahn-Praxis aufgenommen.

Sprechzeit täglich von 9-7 Uhr.

Dentist Paul Jammrath, Eltville.

# Brima hannoveranifice Ferkel und Läuferichweine

flets ju haben bei

Crass, Shierftein, Mittelftrage. 15

# Elektrische

# **Licht- und Kraft-Installionen**

jeden Umfangs (Umanderungen, Erganzungen, Reparaturen)

> werden sofort und sachgemass . . ausgeführt durch das . . .

# Elektricitäts-Anlagen-Geschäft Cebr. Kretzer.

Wiesbaden, Gneisenaustrass 3.

Telefon 633

Mitglied der . Vereinigung Rheingauer Weingutsbesitzer

# Wein-Versteigerung

Samstag, den 24. März 1917, nachmittags 1 Uhr 30 Min. im Gartenjaale ju Schlof Bollrabe i. Rheing. (Station Defirid-Winkel) lätt bie Graflich Matuschka-Greiffenklan sche

Referet- und Guterverwaltung 54,2 und 3,4 Stück 1915er

# Wachstum Schloss Vollrads

perfietgern-Allgemeine Brobetage 15, und 22. Mars auf Schloft Bollrabs. Broben merben nach Auswärts nicht abgegeben.

# Geschäfts - Empfehlung.

Der verehrten Ginwohnerschaft von Elwille und Umgegend mache hierdurch die ergebene Mitteilung, daß ich bon jest ab ein großes

führe und Sarge in Cannen. Elchenholz und Zink ftets in großer Auswahl und allen Breis. lagen am Lager halte.

Bugleich mache ich die höftiche Mitteilung. daß ich Eransvorie von Leichen nach answärts und nach hier, fowie auch gange Beerdigungen zu billigsten Berechnungen nach Bereinbarun ; übernehme. Bei portommenben Trauerfällen halte ich mich beftens empfohlen

Dodachtungsvoll

Joi. Brohl,

Sarg=Lager, Markistrasse 8.

Coeben eingetroffen

Rieue Gerien-Roftfarten

Bapierhandiung Alwin Boege, Schwalbacherftrage.

fir Merorbarbeiten gefucht. |4834

Jean Müller. Glettr. Fabrit.

gefucht. Bu melben, auch Sonn-

Cohnfein & Co., Sekthelleret,

finbet tildtiges Sausmadchen weich, etw. naben bann per fof.
ober 18. Borftellung erw. fomte
gute Beugntffe. [48376
Biesbaben, Blumenftrage 11.

Stefiges, groberes , kauf-mannifches Baro fucht für Oftern einen

Es wird fofertige Bergutung ge-Operten werben unter X an ben Berlag bs. Blattes erbeten.

Geübte Sandnaherinnen,

fletfige junge Mabchen für Lager und leichte Befchaftigung fofort gef. Botters, Eltville, 2Bor

Ein amerikanifcher

# Dauerbrand-Ofen

Wein=

Belbür. 9.

Schland-Gefdirr Bu kaufen gefacht. [4638 Gafthaus "Bur Glocke". 3. Herzer, Eltville u. Rh.

Schone elektrifche Speijezimmer und

Salon-Lüfter umgugshalber ju verkaufen. Rheingauerftr. 54

# Kohlraber

für Futterzwecke ju verfaujen. Bentner 98k. 4. Rova Bertriebsgefellicaft m. b. S.

direkt von der Fabrika

Original preisen 100 Zig. Kleinverk. 1,8 100 100

Versand nur gegen Nachnahr von 100 Stück an. Zigarren prima Qualit. von 100.-Goldenes Zigarettenfabri G. m. b. H.

Berlin, Friedrichstrasse 89 Fernsprecher - Zentrum 7437

3immer im 1. Stock gu vermieten. [484 Rab. im Berlag bf. 3t.

Alleinstehende Dame sucht mis licht balb bauernbe Wohnung 3-5 Zimmer mit Zubehör obe Häuschen; Garten ober Baltol erwinicht. Clehtrisch Licht und Wasserleitung Bedingung Schlangenbad, Wambach obe

Georgenborn bevorzugt. [461] Angebote mit Preis nod 4612 Defteich, Abeinstraße 1, Erbgesch

Geräumige 3-3immerwohnung mit Bubebor bon ruhiger St amteniamilie (8 Crmachiene) f

Dff. m. Breis unt. D. 16 a. 3m Rheingan

fucen fcon gelegene verkaus Billen. Rachfr. liegen por. 21. 23. Remp u. Co. Reuwieb.

Warten oder Alder in ber Rabe ber Stadt ju pad gesucht.

Dienft, Friedrichftr. 2 huplic Wohnung,

2-8 Bimmer, Rache u. Bube su vermteten. Rin.: Griebrichfir. 28

Metallbetten Kat fre Holarahmeamatr., Kinderbette Eisenmöbelfabr. Suhl 1. Th

Eng. Mirdengemeinn des oberen Rheinganes. Countag, ben 11. Mars. Bjarrhirde ju Erbad. 11 Uhr vorm. Chriftenlehre bei weiblichen Jugenb.

Mittwoch, 14. Mars.
8 Uhr abends Bafftonsandad
u. heil. Abendmahl in bo
Chriftuskepelle ju Citrific.